

Morgenstern, Christian: Wie tief die Wipfel heut erschauern! (1892)

- 1 Wie tief die Wipfel heut erschauern!
- 2 Wie Schicksal greift es in mein Herz
- 3 und überwältigt mich, zu trauern,
- 4 und reift zu altem neuen Schmerz.

- 5 Schwermütige Gemälde steigen
- 6 zu klagender Musik empor,
- 7 und wie sie Jahr um Jahr mir zeigen,
- 8 erkenn ich, was ich schon verlor.

- 9 Zuletzt in mich zurückgetrieben –
- 10 was bleibt mir nun? wem darf ich traun?
- 11 Wer wird mein stilles Tagwerk lieben?
- 12 Was bürgt mir, nicht umsonst zu baun? ...

- 13 Wie tief die Wipfel heut erschauern!
- 14 Wie Schicksal greift es in mein Herz
- 15 und überwältigt mich, zu trauern,
- 16 und reift zu altem neuen Schmerz.

(Textopus: Wie tief die Wipfel heut erschauern!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56826>)